

23. Oktober 2019

KVB-Mitarbeitende spenden 5.000 Euro an „Dat Kölsche Hätz - Förderverein krebskranker Kinder“

Die Belegschaft der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) hat 5.000 Euro an „Dat Kölsche Hätz“ gespendet. Die Summe ist aus den Restcent-Spenden der Kollegen zusammengekommen, die ihren Lohn auf einen vollen Euro-Betrag abrunden lassen und so monatlich zwischen einem und 99 Cent spenden. Peter Densborn, Mitglied des Vorstandes und Arbeitsdirektor der KVB, Betriebsrat Markus Fürst-Reichelt und Uwe Rüsgen, Mitarbeiter der KVB und Ideengeber für die diesjährige Spende, übergaben den Spendenscheck jetzt an Vertreter des Fördervereins für krebskranke Kinder e.V., zu dessen Gunsten „Dat Kölsche Hätz“ die Spenden sammelt.

Seit 2013 unterstützt die Belegschaft der KVB mit ihren Restcent-Spenden soziale, kulturelle und ökologische Zwecke. Dabei werden die Mitarbeitenden jeweils aufgerufen, Vorschläge für lokale Vereine, Organisationen oder Projekte zu machen.

Aufgrund eigener Erfahrungen während der Behandlung ihrer krebskranken Kinder in Köln schlossen sich 1990 Eltern zusammen und gründeten den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln. Seither setzt sich der Verein für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen und des Umfeldes krebskranker Kinder und Jugendlicher ein, die an der Kölner Universitätsklinik behandelt werden.

Der Förderverein finanziert u.a. zusätzliche Stellen auf der Kinderkrebsstation, darunter eine Kunsttherapeutin und eine Erzieherin. Sie helfen, die medizinische und psychosoziale Versorgung zu verbessern und entlasten damit das Klinikpersonal. Darüber hinaus bietet der Verein Erholungsfreizeiten als Teil der Nachsorge an oder Freizeitaktivitäten für die Geschwister krebskranker Kinder, sog. Schattenkinder. Im Elternhaus auf dem Gelände der Uniklinik bieten 15 Appartements den betroffenen Eltern die Möglichkeit, während der Behandlung des Kindes immer in dessen Nähe zu sein. Im Elternhaus können Betroffene nicht nur wohnen, sondern auch psychologische Hilfe oder weitere Unterstützungsangebote wahrnehmen. Die Langzeiterkrankung eines Kindes bringt die Familien häufig in finanzielle Bedrängnis. Auch hier unterstützt der Verein Familien, die in finanzielle Notlage geraten sind.

Weitere Informationen unter www.dat-koelsche-haetz.de und www.krebskrankekinder-koeln.de